

Neuerscheinung im Mai 2009

Christel Wollmann-Fiedler

„Czernowitz ist meine Heimat“

Gespräche mit der Zeitzeugin Hedwig Brenner

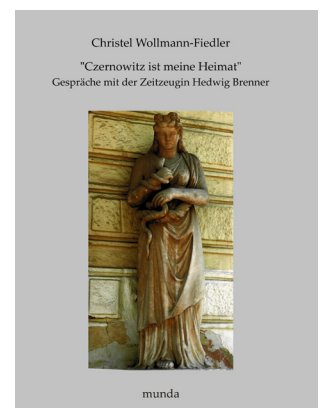
Rebmoosweg 55
5200 Brugg
Schweiz

+41 (0)56 441 99 03
info@munda.ch

Christel Wollmann-Fiedler wurde in Untersuhl Kreis Eisenach in Thüringen geboren und besuchte die Schulen in Goslar am Harz. Nach ihrer praktischen Ausbildung zur Fotografin in Braunschweig besuchte sie die Fachschule für Fotografie und Grafik in Hamburg und absolvierte ein Praktikum in München. Danach arbeitete sie als Fotografin an der Freien Universität Berlin. Sie lebte kurze Zeit in Nordfriesland und über dreissig Jahre in der Universitätsstadt Tübingen. Seit 2003 wohnt und arbeitet sie als Freie Fotografin und Autorin in Berlin. Sie hat bisher über vierzig fotografisch-literarische Ausstellungen gestaltet und neun Bücher veröffentlicht, darunter sechs fotografische Bildbände und den Schiller-Kalender 2009. Nachdem sie schon 2005 ein Buch mit Fotos und Texten zur Zeitzeugin und Bildhauerin Ingeborg Hunzinger vorgelegt hat, legt sie nun ein von Fotos begleitetes Gespräch mit der Zeitzeugin Hedwig Brenner aus Czernowitz vor.



Das Buch: Zwei Frauen im Gespräch: Die Fotografin Christel Wollmann-Fiedler hat die 1918 in Czernowitz geborene, heute in Israel lebende Zeitzeugin und Autorin Hedwig Brenner einfühlsam zu ihrem Leben befragt. Entstanden ist eine spontan und lebendig geschilderte Reise durch das zwanzigste Jahrhundert in Czernowitz und allgemein in Osteuropa. Wir erfahren vom Untergang des Habsburgerreichs, vom aufkommenden Nationalismus in Rumänien, von sowjetischer Besetzung mit Deportationen, von der Besetzung durch die Nazis und deren Judenvernichtung, vom Leben im kommunistischen Rumänien und schliesslich von der Emigration nach Israel.



Mit über 100 Fotos von Schauplätzen, 164 Seiten.

munda, Brugg 2009

Ladenpreis 29.50 CHF [unverbindliche Preisempfehlung], 18 € [D], 18.50 € [A]

ISBN 978-3-9523161-5-3

Dank Eintrag im VLB über jede Buchhandlung zu beziehen.



„Weisst du, Heimat ist bei mir, wo ich geboren bin, wo ich meine Jugend verbracht habe. Wenn man sie dann verlässt und mehrere Heimaten dazubekommt, dann sind das nur Surrogate. Czernowitz ist meine Heimat geblieben.“

Hedwig Brenner im Gespräch mit der Autorin

